

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Donnerstag, dem 10.12.2015 um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums der Marktgemeinde Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 02.12.2015 per Email.

Anwesend sind: Bgm. Manfred Hager, welcher auch den Vorsitz führt;
Vizebgm. Erich Zeiler,
die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Prinz, Thomas Ludwig, Ing. Jürgen Leitner und Ing. Rainer Pilwarsch sowie
die Gemeinderäte Reinhard Schweiger, Regina Feilhammer, Hubert Meissl, Dr. Alois Strobl, Alois Huber, Alexander Schmidt, Dr. Thomas Bilek, Rudolf Frey, Werner Haas, Markus Hemerka, Katrin Seltenhammer, Manfred Gail, Mag. Cornelia Makowsky-Egger und Magdalena Frey.

Entschuldigt: GR. Roman Frühwirth

Frau GR. Regina Feilhammer und Frau GR. Katrin Seltenhammer nehmen ab 19:45 Uhr an der Sitzung teil.

Schriftführerin: Anita Strasser

Tagesordnung

In öffentlicher Sitzung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Voranschlag 2016 und MFP 2016-2020
3. Vergabe Straßenbeleuchtung Teilbereich B40
4. Einleitung des Umwidmungsverfahrens in den KG. Ladendorf, Neubau, Herrnleis und Grafensulz
5. Entscheidung IST-Mobil
6. Friedhof Ladendorf – Errichtung von Urnennischen
7. Beschluss Organisationsstatut des Betriebes gewerblicher Art "Kindergarten"
8. Bestellung eines Jugend-Gemeinderates
9. Beschluss über die Auflösung der "baulichen Errichtungs-ARGE" – Eurovelo 9
10. Heizkostenzuschuss für die Wintersaison 2015/2016
11. Errichtung eines Fitnessparks bzw. Neugestaltung des Spielplatzes bei FF-Ladendorf
12. Antrag auf Errichtung einer ausreichenden Straßenbeleuchtung in der Brauhausgasse
13. Beantwortung einer Anfrage der SPÖ-Fraktion

In nichtöffentlicher Sitzung:

14. Weihnachtssonderzahlung für Gemeindebedienstete
15. Zuschuss Weihnachtsfeier der Bediensteten

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung wird von Frau GR Magdalena Frey ein schriftlicher Einwand erhoben. Dieser wird von ihr laut verlesen und liegt der Niederschrift als Beilage A bei. Der Antrag wird mit 5 Für- und 13 Gegenstimmen (ÖVP-, FPÖ- und SPÖ-Fraktion) abgelehnt.

Der Bürgermeister stellt fest, dass TOP 7 von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Von der FPÖ wird ein Dringlichkeitsantrag „Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“ eingebracht und von GR Manfred Gail verlesen (Beilage B).

Der Antrag wird mit 2 Für- und 16 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- MUT- und Grüne-Fraktion) abgelehnt.

Frau GR. Feilhammer Regina und Katrin Seltenhammer erscheinen um 19:45 Uhr und nehmen an der Sitzung teil.

Von der FPÖ-Fraktion wird eine schriftliche Anfrage bezüglich Auskunft über „Status Wirtschaftsflüchtlinge in Ladendorf“ an den Bürgermeister gestellt (Beilage C). Die Anfrage wird von Frau GR. Makowsky-Egger laut verlesen. Die Beantwortung erfolgt in der nächsten GR-Sitzung.

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Ing. Mörth und erklärt TOP 3 als Erstes zu behandeln.

Herr Ing. Manfred Mörth wurde zur Erläuterung und Fragestellung zur Angelegenheit des TOP 3 geladen.

Zu 3: Sachverhalt:

Auf Grund der geplanten Sanierung der B40 im Ortsgebiet von Ladendorf wurde nunmehr die Erneuerung der Wasserleitung, Erdgasleitung sowie der Stromverkabelung vorgenommen. Aus diesem Anlass wird es notwendig, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bauabschnitt II (Einmündung Barenthgasse bis Kreuzung Neubauer Straße) vorzunehmen.

Diesbezüglich wurde die Fa. E-Tech Mörth mit der Überprüfung der vorgelegten Angebote sowie mit der Auswertung der bestmöglichen u. kostengünstigsten Ausleuchtung der Straße beauftragt.

Auf Ersuchen von Herrn Bürgermeister Hager erläutert Herr Ing. Mörth die Grundlagenforschung, Ausschreibung und Entscheidungsfindung. Anschließend werden die von den Mandataren gestellten Fragen beantwortet.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag die Fa. Elektro Grund, 2126 Ladendorf, mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung für den Bereich Kreuzung Barenthgasse bis Kreuzung Feldgasse, gem. dem überarbeiteten Angebot vom 03.12.2015, in Höhe von € 58.317,60 zu beauftragen.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Zu 1: Der Bürgermeister legt das Sitzungsprotokoll vom 10.11.2015 zur Genehmigung und Unterfertigung vor.

Nachdem keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt das Protokoll als genehmigt.

Zu 2: Der Voranschlag 2016 und der mittelfristige Finanzplan 2016-2020 lagen in der Zeit von 17.11.2015 bis 02.12.2015, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Von der FPÖ-Fraktion und GGR Prinz wurden Erinnerungen eingebracht.

Der Bürgermeister erläutert die wesentlichen Positionen des Voranschlages in einer Power-Point-Präsentation.

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 3,851.300,00

Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes € 732.000,00.

Die Finanzierung der Vorhaben im außerordentlichen Haushalt erfolgt über Förderungen, Entnahme aus Rücklagen und Zuführungen vom ordentlichen Haushalt.

Frau GR. Frey Magdalena bringt einen schriftlichen Antrag ein und verliest diesen vor dem Gremium. (Beilage D)

Abstimmung: 3Für- und 13 Gegenstimmen (ÖVP- und FPÖ-Fraktion) und 4 Stimmenthaltungen (GR. Ing Pilwarsch, Frey Rudolf, Hemerka und Seltenhammer).

Anschließend werden die eingebrachten Erinnerungen (diese sind der Niederschrift als Beilage E angeschlossen) laut vorgelesen und besprochen und die Anfragen der Fraktionen beantwortet.

GR. Dr. Bilek erklärt, warum die MUT-Fraktion gegen den VA stimmt (Inhaltlich, formal korrekt – aber Kabinentrakt und Einmalzahlung Windräder).

Die FPÖ-Fraktion schließt sich diesem Statement an.

GGR Prinz bringt einen schriftlichen Antrag ein (Beilage F).

Er findet es, auf Grund der Gesetzesänderung (Erhöhung des Umsatzsteuersatzes von 10 % auf 13 %) und dass die letzte Preisanpassung per 1.1.2011 stattgefunden hat, erforderlich, die Tarife für das Hallenbad und die Sauna neu festzusetzen bzw. anzupassen.

Abstimmung: Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben. Die Tarife werden gem. Variante 1 des Antrages festgesetzt.

GR. Dr. Strobl bringt einen schriftlichen Antrag (Beilage G) für die Einführung eines Sauna-10er Blocks (10+1 gratis) ein.

Abstimmung: 19 Für- und 1 Gegenstimme (Dr. Bilek)

GGR Leitner bringt ebenfalls einen schriftlichen Antrag ein (Beilage H).

Dieser wird von ihm laut verlesen.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 und den MFP 2016 – 2020 zu genehmigen.

Abstimmung: Mit 13 Für- und 7 Gegenstimmen (MUT-, Grüne- und FPÖ-Fraktion) werden der Voranschlag 2016 und der mittelfristige Finanzplan 2016 bis 2020, genehmigt.

Die Sitzung wird um 21:15 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

GR Meissl Hubert verlässt die Sitzung.

Die Sitzung wird um 21:25 Uhr weitergeführt.

Zu 4: Von der MUT-Fraktion wird ein schriftlicher Antrag eingebracht (Beilage I) und von GGR. Ing. Pilwarsch verlesen.

Von Herrn Bürgermeister wird festgehalten, dass die Umwidmung von Grdst. 1541/1 bereits 2014 im Gemeinderat beschlossen wurde.

Abstimmung: Mit 5 Für- und 14 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- und FPÖ-Fraktion) abgelehnt.

- a) Von Herrn Alois Wimmer aus 2125 Neubau, Neusiedlerweg 1 wurde ein Ansuchen um Umwidmung eines Teilstückes der Grdst. Nr. 841 in der KG. Neubau von Grünland in „Bauland-Agrar“ eingebracht. Begründet wird dieses Ansuchen damit, dass auf dem gewünschten Grundstücksteil die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses für die Tochter von Herrn Wimmer geplant ist.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass das erforderliche Umwidmungsverfahren für das angeführte Grundstück eingeleitet wird.

Abstimmung: 18 Fürstimmen und eine Stimmenthaltung (GR Magdalena Frey)

- b) Von Herrn Franz Meißl aus Grafensulz wurde mit Schreiben vom 27.04.2015 ein Ansuchen um Umwidmung des Grundstückes Nr. 76 in der KG. Grafensulz (Grafensulz Nr. 32) von Grünland in „Bauland-Agrar-Hintaus“ eingebracht. Begründet wird dieses Ansuchen damit, dass Herr Meissl die Errichtung eines Maschinenschuppens auf dem angeführten Grundstück, welches derzeit im Grünland liegt, plant.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass das erforderliche Umwidmungsverfahren für das angeführte Grundstück eingeleitet wird.

Abstimmung: 18 Fürstimmen und eine Stimmenthaltung (GR Magdalena Frey)

- c) Für die Neuerrichtung eines Kindergartens in Ladendorf wird es erforderlich, den bestehenden Tennisplatz in der Derschstraße auszusiedeln. Diesbezüglich wurde bereits eine mündliche Vereinbarung mit der Erzdiözese Wien über einen Grundtausch getroffen. Aus diesem Anlass wird es erforderlich, einen Grundstücksteil der Parzelle Nr. 1555 in der KG. Ladendorf (ca. 3.000 m²) in „Sportstätte“ umzuwidmen.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass das erforderliche Umwidmungsverfahren für das angeführte Grundstück eingeleitet wird.

Abstimmung: 18 Fürstimmen und einer Gegenstimme (GGR. Pilwarsch).

Für sämtliche angeführten Umwidmungsverfahren wurde bereits bei der NÖ Landesregierung das erforderliche SUP-Screening (Stellungnahme zur Erforderlichkeit einer strategischen Umweltprüfung) vom Ortsplaner Büro Fleischmann vorgelegt. Von der Abt. RU1 wurde mittlerweile mitgeteilt, dass mit dem Änderungsverfahren begonnen werden kann.

- Zu 5: Bezugnehmend auf TOP 3 der GR.-Sitzung vom 10.11.2015 betreffend die Vorstellung des „IST-Mobils“ wäre nunmehr eine Entscheidung über einen Vertragsabschluss zu fällen. Im Zuge der Debatte wurden eher negative Einstellungen zu dem vorgestellten Modell bekanntgegeben (z.B.: zu hohe Kosten, nicht ausgereift, ungünstige Verkehrsausrichtung, unattraktives Zeitangebot für Jugend).

Antrag: Der Bürgermeister bittet um ein Handzeichen, wer den Beitritt zum Modell „IST-Mobil“ befürwortet.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen) abgelehnt.

- Zu 6: Auf Grund mehrerer Nachfragen betreffend die Bereitstellung von Urnennischen im Friedhof Ladendorf wurden von der Fa. SPANNBETON LTD aus 1100 Wien verschiedene Modelle und die dazugehörigen Angebote eingeholt. Grundsätzlich bestünde die Möglichkeit, direkt an die Mauer der Aufbahrungshalle (friedhofseitig) Urnennischen anzubringen. Für diese Art von Urnennischen wurden die Modelle „Perg“ und „Absam“ angeboten. Beim Modell „Perg“ werden 10 Nischen zu einem Preis von € 12.221,76 angeboten. Beim Modell „Absam“ 12 Nischen zu einem Preis von € 14.157,12. Im Zuge der Diskussion wird eine Einigung auf das Modell „Perg“ erzielt.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag die Fa. SPANNNBETON LTD, 1100 Wien, gemäß dem Angebot Nr. 3685-2015 vom 10.09.2015, mit der Lieferung und Aufstellung von 10 Stk. Urnennischen, mit einer Bruttosumme in Höhe von € 12.221,76 und der Option auf 10 Stk.

Grabtafeln in anthrazit (€ 42,-- exkl. Mwst./Stk.) zu beauftragen.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen).

Zu 7: Von der Tagesordnung genommen.

Zu 8: Bei der Besetzung der Gemeinderatsausschüsse wurde es übersehen, einen Jugendgemeinderat zu nominieren.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag GR. Alexander Schmidt als Jugendgemeinderat zu nominieren.

Abstimmung: 15 Für- und vier Stimmenthaltungen (GR. Schmidt, Ing. Pilwarsch, Gail und Makowsky-Egger).

Zu 9: Von der ARGE Eurovelo 9 Nord wurde mit Schreiben vom November 2015 mitgeteilt, dass das am 13. März 2007 gegründete Projekt zum Zwecke der Radwegoptimierung nunmehr abgerechnet und abgeschlossen ist und daher die „bauliche Errichtungs-ARGE“ aufzulösen wäre.

Anträge: Der Bürgermeister stellt den Antrag der Auflösung der „baulichen Errichtungs-ARGE“ zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Zu10: Von der NÖ Landesregierung wird für die Heizperiode 2015/16 wieder ein einmaliger Heizkostenzuschuss für bedürftige Menschen im Ausmaß von € 120,-- pro Haushalt ausbezahlt. Wie bereits in den Vorjahren soll es auch für den Winter 2015/16 einen Heizkostenzuschuss seitens der Gemeinde für Personen mit geringerem Einkommen geben.

Antrag: Die FPÖ-Fraktion stellt den Antrag, jenen Gemeindebürgern, welche vom Land Niederösterreich einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/16 erhalten, ebenfalls von der Gemeinde Ladendorf einen Zuschuss von € 150,-- zu gewähren.

Abstimmung: 2 Für- und 17 Gegenstimmen (ÖVP- SPÖ- Grüne- und MUT-Fraktion)

Der Bürgermeister unterbricht um 22:00 Uhr die Sitzung für 10 Minuten.
Die Sitzung wird um 22:10 Uhr weitergeführt.

Antrag: Die SPÖ-Fraktion stellt den Antrag, jenen Gemeindebürgern, welche vom Land Niederösterreich einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/16 erhalten, von der Gemeinde Ladendorf einen Zuschuss von € 100,-- zu gewähren.

Abstimmung: 17 Für- und zwei Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion).

Zu11: Von der SPÖ-Fraktion wurde mit Schreiben vom 23.09.2015 ein Antrag auf Errichtung eines Fitnessparks bzw. die Neugestaltung des Spielplatzes beim Feuerwehrhaus Ladendorf eingebracht (siehe Beilage J) und von GR Hemerka laut verlesen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag einen Grundsatzbeschluss für die Einleitung einer Projektplanung in Einbindung mit Fachfirmen und der Freiwilligen Feuerwehr zu fassen.

Abstimmung: 15 Für- und 1 Gegenstimme (Ing. Pilwarsch) und 3 Stimmenthaltungen (Dr. Bilek, Haas Werner und Frey Magdalena)

Zu12: Mit Schreiben vom 10.11.2015 wurde von der SPÖ-Fraktion ein Antrag um Errichtung einer ausreichenden Straßenbeleuchtung in der Brauhausgasse in Ladendorf, gestellt (Beilage K). und von GR. Hemerka laut verlesen.

Abstimmung: Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Zu13: Von der SPÖ-Fraktion wurde mit Schreiben vom 10.11.2015 Anfragen laut § 22 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 an den Bürgermeister gestellt (siehe Beilage L). Diese werden vom Bürgermeister beantwortet. Diese Beantwortung liegt der Niederschrift als Beilage M bei.

Da die Tagesordnungspunkte 14 u. 15 Personalangelegenheiten behandeln, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

Die Zuhörer verlassen über Aufforderung des Bürgermeisters den Sitzungssaal.

Der weitere Verlauf der Sitzung ist dem nichtöffentlichen Protokoll der GR.-Sitzung zu entnehmen.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit, wünscht den Damen und Herren des Gemeinderates ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr und schließt die Sitzung.

Anschließend werden gegenseitig Weihnachtswünsche und Neujahrswünsche durch die Fraktionssprecher ausgetauscht.

Ende: 23:00 Uhr